



GEELY HOLDING CO. LTD – WKN: A0C ACX

Bereits in meiner Analyse aus dem Jahr 2018 (oberer Chart) hatte ich für die Aktie von Geely den Abverkauf bis 1.26 € und eine sich daran anschließende größere phlegmatische Performance prognostiziert. Diesem Anspruch konnte der Anteilsschein des Autobauers auch weitestgehend nachvollziehen, wie die Charts es zeigen. Lediglich die Amplituden der lethargischen Phase haben sich schwächer ausgebildet als von mir angenommen. Die jüngste Entwicklung zeigt weiterhin auf, daß sich die seitliche Phase noch geraume Zeit weiter fortsetzen wird.

Ausblick:

Seit ca. einem Jahr bildet sich ein größeres Triangle (A-B-C-D-E) als letzte Phase der übergeordneten Welle (B) aus. Aktuell steht dabei mit Welle (E) die letzte der fünf Wellen auf der Agenda. Eine Welle „E“ bildet sich sehr häufig dreiteilig aus, so wie ich es im Chart (a-b-c) dargestellt habe. Die sehr scharfe Korrektur der letzten Tage dient diesbezüglich der Ausbildung von (a) und damit der ersten Unterwelle dieser Konstellation. Resultierend daraus ist für die sich anschließenden Tage von einer leichten Gegenreaktion auszugehen. Deren Arm kann durchaus bis zur 0.62-Linie bei 1.71 € reichen, wobei selbst ein leichtes Überschießen noch im Rahmen des Möglichen liegen würde.

Die sich daran anschließende (c) läßt die Notierung wieder in Richtung 1.26 € fallen. Doch ist eine „E“ meist die kürzeste Welle innerhalb eines contracting Triangles und so sehe ich nicht, daß (c) sich deutlich unter die 0.62-Linie bei 1.32 € drücken läßt. Das Zeitlineal zeigt wie üblich temporäre Zielzonen für die einzelnen Wellen, speziell für (E) auf. Einen vorzeitigen Ausbruch aus der Korrekturformation kann ich nicht erkennen. Andererseits würde erst ein nachhaltiger Bruch des großen 0.38 Retracements (1.26 €) das immer noch positive Szenario gefährden.

Fazit:

Die aktuell noch ablaufende Korrektur verhindert ein längerfristiges Engagement. Ein sehr kleines Signal, mit Ziel bei 1.71 €, entsteht erst oberhalb des 0.38 Widerstandes. Sichern Sie Ihre Positionen spätestens auf dem 0.38 Retracement bei 1.26 € ab.



IMPRESSUM / HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Autor:

Henrik Becker
Hauptstraße 4, 04425 Taucha

Herausgeber und V.i.S.d.P.

Henrik Becker
Hauptstraße 4, 04425 Taucha

Gerichtsstand:

Amtsgericht Leipzig

Steuer-Nummer:

237/205/06181

UID-Nummer:

DE165186503

Finanzamt:

Eilenburg, Postfach 11 33- 04831 Eilenburg

Email:

Henrik.Becker@neo-wave.de

Internet:

www.neo-wave.de

Grafiken:

Henrik Becker unter Verwendung der Software „ELWAVE“

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Der Anbieter übernimmt keine Haftung für bereitgestellte Handelsanregungen. Die Analysen stellen in keiner Weise einen Aufruf zur individuellen oder allgemeinen Nachbildung, auch nicht stillschweigend, dar. Sie verhalten sich lediglich über eine Meinungsäußerung des Anbieters dahingehend, wie die künftige Entwicklung einzelner Kurse ausfallen könnte. Handelsanregungen oder anderweitige Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzprodukten dar.

Eine Haftung für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte ist somit ausgeschlossen.

Der Anbieter bezieht alle Informationen, die er den Analysen zu Grunde legt, aus solchen Informationsquellen, die er zwar als vertrauenswürdig erachtet, deren Wahrheitsgehalt er aber nicht selbst überprüfen kann und für den er daher auch keinerlei Haftung übernimmt. Nutzer, die aufgrund von Analysen und / oder Meinungsäußerungen und/oder berichten des Anbieters Anlageentscheidungen treffen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko. Der Anbieter übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen. Insbesondere weist der auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin.

Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Nur Verbraucher, die die gem. § 37d WpHG bei Banken und Sparkassen ausliegende Broschüre "Basisinformationen über Finanztermingeschäfte" gelesen und verstanden sowie das Formular "Wichtige Information über die Verlustrisiken bei Finanztermingeschäften" gelesen und unterschrieben haben, sind berechtigt, am Handel mit Optionsscheinen und sonstigen Finanztermingeschäften teilzunehmen. Der Nutzer handelt gleichwohl auf eigenes Risiko und auf eigene Gefahr.